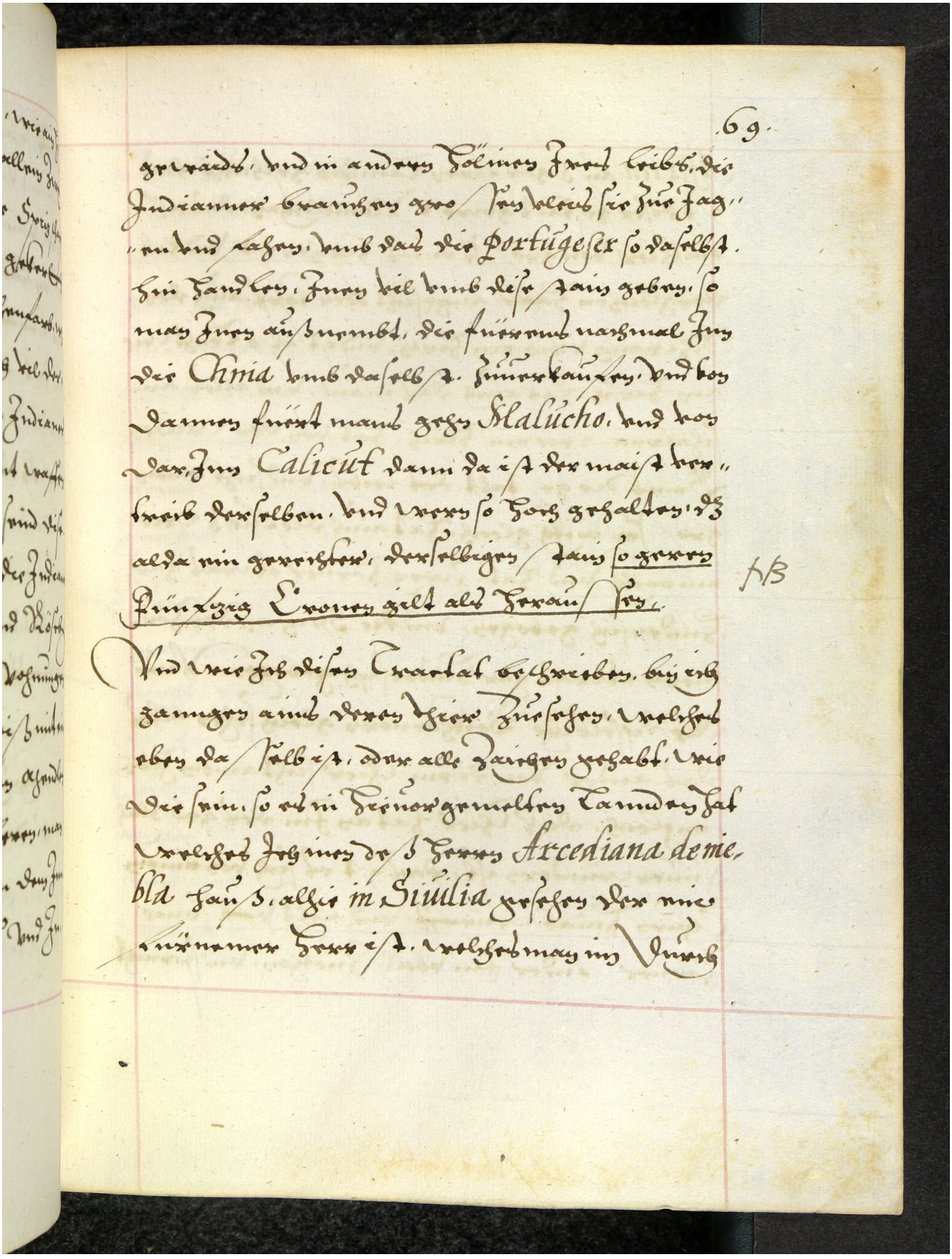
NIKOLAUS MONARDES
Bayern/Österreich, 4. Viertel 16. Jh.
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8235
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



gewaids, vnd in andern hölinen Irer leibs, die
Indianner brauchen grossen vleiss sie zue Jag-
en vnd fahen, vmb das die Portugeser so daselbst
hin handlen, Inen vil vmb dise stain geben, so
man Inen außnembt, die fürens nachmal Inn
die China vmb daselbst zuuerkaufen, vnd von
dannen fürt mans gehn Malucho, vnd von
dar, Inn Calicut dann da ist der maist ver-
treib derselben, vnd wern so hoch gehalten, dz
alda ein gerechter, derselbigen stain so geren
Fünfzig Cronen gilt als heraussen.

Vnd wie Ich disen Tractat beschrieben, bin ich
gannigen ains deren thier zuesehen, welches
eben dasselb ist, oder alle zaichen gehabt, wie
die sein, so es in hieuor gemelten Tannden hat
welches Ich inen deß Herrn Arcediana de nie-
bla hauß, alhie in Siuilia gesehen der ein
fürnemer Herr ist, welches man im Durch